

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

169 (20.6.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Drittes Blatt. Mittwoch den 20. Juni (folgt ein viertes Blatt). 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Genossenschaftsregister wurde zu Band I D. 3. 3 Seite 17/18 eingetragen:

Spalte 1: Nr. 1.

- " 2: Firma und Sitz: Zentralkasse der badischen landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Karlsruhe.
- " 3: Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Credit- und Gelbausegleichgeschäfts, um dem Verband der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine, sowie den ihm angeschlossenen Genossenschaften, soweit letztere nicht in der Lage sind, mit benachbarten Creditvereinen des Creditverbandes im Conto-Corrent verkehren zu können, die nötigen Betriebsmittel zu liefern oder überschüssige Gelbvorräte zu verzinsen. Haftsumme: 1000 Mark. Höchste Zahl der Geschäftsanteile: 20 Geschäftsanteile
- " 5: Vorstand: Ferdinand Reiß, Karlsruhe, Philipp Reich, Karlsruhe, Robert Häcker, Rabolzell, Friedrich Säger, Diersheim, Johann Georg Ding, Edingen, Friedrich Artmann, Karlsruhe.
- " 6: a. Statut vom 14. Mai 1900.
b. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma — gezeichnet von 2 Vorstandsmitgliedern — in dem „Wochenblatt des landwirtschaftlichen Vereins im Großherzogtum Baden“.
c. Die Willenserklärungen des Vorstands erfolgen durch mindestens zwei Mitglieder; die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieder der Firma ihre Namensunterschrift beifügen.
- " 9: Das Statut befindet sich S. 79 ff. der Registerakten.

Die Einsicht der Akte der Genossen ist während der Dienststunden Jedem gestattet.

Karlsruhe, den 10. Juni 1900.

Groß. Amtsgericht, Abteilung III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I Nr. 13 eingetragen:

Spalte 1: Nr. 1.

" 2: Karlsruhe Viederfranz Karlsruhe.

- " 3: Die Satzung ist am 11. April 1900 errichtet. Geschäftsführender Vorstand ist der Vorsitzende (I. Präsident) und bei dessen Verhinderung der Stellvertreter desselben (II. Präsident). Im Falle der Verhinderung der beiden ist der dienstälteste Vereinsbeamte zur Geschäftsführung berufen. Die Vertretungsmacht des geschäftsführenden Vereinsbeamten, welcher den Verein nach innen und außen nach Maßgabe der Beschlüsse des Gesamtvorstands vertritt, ist insofern beschränkt, als diejenigen Urkunden, welche den Verein vermögensrechtlich verpflichten, unter dem Namen des Vereins auch von dem Schriftführer und dem Kassier zu zeichnen sind.

Spalte 4: Vorstand: 1. Vorsitzender Adolf Wilfer, Stadtrat, 2. Stellvertreter: Friedrich Lautermilch, Kaufmann, 3. Schriftführer: Franz Riby, Blechschmied; 4. Rechner: Ludwig Dörflinger, Privatier, 5. Lokalbeamter: Julius Haug, Glasermeister, 6. Rotenverwalter: Arthur Paehold, Kaufmann, 7. Chorleiter: Julius Scheidt, Musikdirektor, 8. Fulberpräsident: Friedrich Lautermilch, Fabrikant, 9. Beigeordneter: Karl Ambros, Kaufmann, 10. Beigeordneter: Hermann Bock, Kupferschmied, 11. Beigeordneter: Fritz Diez, Architekt, 12. Beigeordneter: Friedrich Berstein, Kaufmann, 13. Beigeordneter: Franz Karrer, Assistent, 14. Beigeordneter: Albert Keller, Kaufmann, 15. Beigeordneter: Wilhelm Lautermilch, Privatier, 16. Beigeordneter: Friedrich Prinz, Bierbrauereibesitzer, 17. Beigeordneter: Emil Spohn, Kaufmann, 18. Beigeordneter: Friedrich Weber, Drehermeister, alle in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 15. Juni 1900.

Groß. Amtsgericht, Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 9333. Auf Grund des Art. 20 des Ortsstrafengesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der V.D. vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen u. s. w. betr., ist für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Straßen-Herstellungs- und Unterhaltungskosten erlassen werden:

§. 1.

Die Herstellung und Unterhaltung der Honselfstraße geschieht durch die Stadt.

Für die Kosten, welche der Stadtkasse durch die Herstellung der Straße und durch deren Unterhaltung während der ersten fünf Jahre erwachsen, ist von den Angrenzern nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Vergütung zu leisten.

§. 2.

Behufs Feststellung der Vergütung sind die Kosten des Geländeerwerbs für Fahrbahn, Rinne und Gehwege und die Kosten der Herstellung der Fahrbahn und deren Unterhaltung während der ersten fünf Jahre zusammenzuzählen und sodann auf die einzelnen an die Straße grenzenden Grundstücke (mit Ausnahme der öffentlichen Straßen) nach Maßgabe von deren Frontlängen zu verteilen. Bei abgeschragten Eckgrundstücken wird die Front für jede Straße von dem Mittelpunkt der abschragenden Ecke an gemessen.

Soweit das zur Straßenanlage verwendete Gelände für diesen Zweck nicht erworben werden mußte, sondern schon vorher der Stadt gehörte, wird

bei der Berechnung der Kostenbeiträge statt der Erwerbskosten der Wert zu Grunde gelegt, welchen das Gelände zur Zeit der Inangriffnahme des Straßenbaues hatte.

§. 3.

Der hiernach auf ein Grundstück entfallende Betrag ist, wenn dasselbe erst nach Beginn der Herstellung der in §. 1 bezeichneten Straße bebaut wurde, ganz, wenn es schon vorher mit fertigen Bauten besetzt war, zu $\frac{1}{2}$ an die Stadtkasse zu ersehen.

Die Ersatzforderung wird fällig

- a. hinsichtlich der schon bebauten Grundstücke, alsbald,
b. hinsichtlich der noch nicht bebauten Grundstücke, sobald mit der Errichtung von Bauten auf denselben begonnen wird.

§. 4.

Ist oder wird ein Grundstück nur teilweise überbaut, so erstreckt sich die Fälligkeit der Ersatfschuld auch auf den nicht überbauten Teil, sofern derselbe dem errichteten Gebäude als Hofraithe, Garten, Zufahrt, Lagerstätte und dergl. dient und sich somit nicht als selbständiges Nutzgelände darstellt.

Ein detaillierter Ueberschlag des Aufwandes für die Herstellung der Honselfstraße und deren Unterhaltung während der ersten fünf Jahre, sowie eine Liste der beitragspflichtigen Grundbesitzer, in welcher die Größe der die Beitragspflicht begründenden Grundstücke und das Maß der an die Straße stoßenden Grenzen angegeben ist, ferner ein Plan, aus welchem die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist, liegen während 14 Tagen auf dem Rathaus — Tiefbauamt — zur Einsicht auf. Etwalge Einwendungen gegen das beabsichtigte Ortsstatut sind bei Ausschlußvermeiden spätestens am 7. Juli d. Jg. schriftlich oder mündlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1900.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Breunig.

Bekanntmachung.

Nr. 9334. Auf Grund des Art. 23 des Ortstraßengesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 6. Juni 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der V.O. vom 4. August 1890, die Leistungen der Anführer bei Herstellung von Ortstraßen u. s. w. betr., für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Kanalkosten erlassen werden:

Die Eigentümer der an der Honsellstraße zur Errichtung kommenden Häuser haben nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalkosten vom 31. August 1897 einen teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten.

Ein Ueberschlag des Aufwandes für die Herstellung der Kanalisation der Stadt, sowie eine Liste der beitragspflichtigen Grundstücksbesitzer, in welchen die Größe der die Beitragspflicht begründenden Grundstücke und das Maß der an die Straße stoßenden Grenze derselben angegeben ist, ferner ein Plan, aus welchem die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist und ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. August 1897 liegen während 14 Tagen auf dem Rathaus dahier — Tiefbauamt — zur Einsicht auf. Etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Ortsstatut sind bei Ausschlußvermeidung spätestens am 7. Juli d. J. schriftlich oder mündlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1900.

Der Stadtrat.

Siegriß.

Breunig.

Bekanntmachung.

Vom 20. d. Mts. ab werden in diejenigen Häuser, deren Hausbesitzer sich zum Bezug von elektrischem Strom angemeldet haben, die Einführung des Kabels im Anschluß an das städtische Netz vorgenommen. Die Einführung erfolgt in den Keller der betreffenden Häuser und ersuchen wir diejenigen Hausbesitzer, die während der nächsten Zeit abwesend sind, dafür Sorge zu tragen, daß der Zugang in den Keller ungehindert erfolgen und die Arbeit ohne Verzug vorgenommen werden kann.

Karlsruhe, den 18. Juni 1900.

Elektrotechnisches Amt der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Verlegung der Kabel für das städt. Elektrizitätswerk werden von jetzt ab Aufgrabungen in den Straßen, und zwar vorzugsweise in den Gehwegen vorgenommen. Die Wiederherstellung der Gehwege geschieht von Seiten und auf Kosten der Stadt. In dieser Woche wird voraussichtlich in folgenden Straßen Kabel verlegt:

1. Rheinstraße.
2. Kaiser-Allee.

Karlsruhe, den 19. Juni 1900.

Elektrotechnisches Amt der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

St. Vincentiusverein. Dankagung.

Das verehrliche Comité, welches zugunsten des neuen St. Vincentius-Krankenhaus einen Wohlthätigkeits-Bazar veranstaltete, hat uns heute das reiche, pekuniäre Erträgnis desselben überwiesen. Es ist uns Dankschuld, dafür öffentlich Dank zu sagen.

Ehrentätigen, innigsten Dank sagen wir Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin, Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm, der hohen Protectorin des Unternehmens, Ihren Großherzoglichen Hoheiten dem Prinzen Karl und Höchstseiner Gemahlin, sowie dem Prinzen Maximilian, die alle uns ihre Allerhöchste Teilnahme huldvollst zu erweisen geruhten.

Herzlichsten Dank sprechen wir aus den verehrten Damen und Herren vom Comité, die mit so viel Geschick und Verständnis, mit so viel Mühe und Ausdauer das Fest vorbereitet; innigst danken wir all den Vielen, die in so lebenswürdiger Weise den Bazar mit reichen Gaben ausgestattet, die beim Feste selbst ihr künstlerisches Talent der guten Sache zur Verfügung gestellt oder sonst in irgend einer Form so treu und unverdrossen mitgewirkt haben.

Herzlich danken wir endlich allen Festbesuchern von Nah und Fern, die ihr Scherlein für das neue Haus spendet und damit den schönen, finanziellen Erfolg herbeiführen halfen.

Möge der Segen der Barmherzigkeit allen folgen, die uns in den Stand gesetzt, nunmehr hoffnungsfreudig in die Zukunft schauen zu können!

Bergelt's Gott tausendfach!

Karlsruhe, den 19. Juni 1900.

Der Ausschuss des St. Vincentiusvereins:

Frei frau von Teuffel,	Geistl. Lehrer Jester,
Fräulein Williard,	Oberstiftungsrat Amann,
Frau Dr. Matheis,	Maber,
Frau Notar Bender,	Dr. Stark,
Schwester Homberga.	Baurath Williard.

Dankagung.

Für die Arbeiterkolonie Auenbuch sind uns seit der letzten Veröffentlichung vom 5. Januar d. J. folgende Geschenke zugegangen: 1 Ueberzieher, 21 Röcke und Joppen, 25 Hosen, 22 Westen, 8 Paar Stiefel und Schuhe, 18 Hüte und Mützen, 12 Kragen, 10 Gravatten, 8 Unterhosen, 3 Hosenträger, 15 Paar Socken, 1 Paar Handschuhe, 1 Schirm, 10 Rollen Seiden sowie eine Partie Haften, Schnallen und Knöpfe. Wir sagen den gütigen Gebern, nämlich: Hrn. Oberbaurat Weinbrenner, Hrn. Priv. Hoyer, Hrn. Geh. Rat Engler, Hrn. Hulfabrikant Bauer, Fr. Geh. Rat Hardeß, Fr. Buchhändler Kundt, Hrn. Pianist Fuhr, Hrn. Med. Rat Dr. Dreßler, Fr. Rechtsanwalt May, Fr. Emil Schmidt, Hrn. Pfr. Maurer, Hrn. W. Keller, Fr. Landgerichtsrat Heilmann, Hrn. Sen. Präs. Frhn. von Teuffel, Hrn. Landgerichtsrat Fürst, alle in Karlsruhe, Jakob Bühler in Waghäusel, ferner verschiedenen „Angen.“ herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 18. Juni 1900.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

Loß.

Großh. Bad. Staatsseisenbahnen.

2.1. Die Herstellung von Wasserzuführungen zu den Dienstwohngebäuden im hiesigen Rangirbahnhof soll im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne, Arbeitsbeschriebe und Bedingungen, welche nicht nach Auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 7, zur Einsicht auf. Die auf Einzelreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis Samstag den 30. Juni, Vormittags 9 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1900.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Heulieferung.

2.1. Die Lieferung von 2200 Zentner gutem Weizen für den städt. Schlacht- und Viehhof ist zu vergeben.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Samstag den 14. Juli d. J.,

Mittags 12 Uhr,

bei der Schlachthofdirektion einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen, sowie die Bestimmungen über Vergabungen, Lieferungen für die Stadt zur Einsicht auflegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1900.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.
Bayererbörfer.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 21. Juni 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 2 Kanapés, 1 Spiegel, 1 Regulateur, 1 silberne Remontuhr, 1 Leuchter, 2 Winterüberzieher, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 3 Hölzbank, 5 Bezugstuhnen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Aberstraße 35 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller etc., per 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Durlacherstraße 87 ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kammer und Holzstall, auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Gartenstraße 19 ist im 2. Stock (Bel-Etage) eine schöne herrschaftliche 5 Zimmer-Wohnung, vorn ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenansicht, Badzimmer und sonstigem reichlichen Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung wolle man sich an den Eigentümer Beiertheimer Allee 7 wenden.

Sachsenstraße 1, nächst dem Durlacher Thor und der neuen kathol. Kirche, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock von 9-3 Uhr.

Leopoldstraße 4 ist in ruhigem, abgeschlossenen Hause (3 Treppen hoch) eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Veranda und Badzimmer nebst sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Marktgrafenstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. **II. Compagnie.**
Die auf **Donnerstag** anberaumte **Übung**, sowie die **Compagnie-Versammlung** findet vorerst **nicht** statt.

Reiff.

Prinz Wilhelm-Denkmal in Karlsruhe.

Beiträge sind seit unserer letzten Veröffentlichung eingegangen:

1. Beim Schatzmeister Herrn Rechn.-Rath Martini.

Von den Herren Oberstleut. a. D. Godel 10 M., Bahnmeister Ehret, Rappenauf 5 M., Lokomotivführer Heft 2 M., Firma Christ. Dertel 25 M., Oberst a. D. Rheinau 20 M., Oberstleut. a. D. Deusch 10 M., Major a. D. Pray 10 M., Major Lüdtke 4 M., A. R. 2 M., Caspar Rauch 5 M.; durch Herrn Oberbürgermeister Schaeffler von Stadtrath Dr. Weill 10 M., Gebr. Himmelheber 25 M., Gesangverein Harmonika 9 M. (Zuf. 44 M.), Gastwirth Hönig 3 M.; durch Herrn Hofkammerrath Krämer von den Herren A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, Liebermann & Co. 20 M., A. E. Thirgarten, B.-Baden, 200 M. (Zuf. 220 M.), von Herrn Gebr. Reichlin 100 M.; durch Herrn Rechn.-Rath Bühler von Generalleut. v. D. von Caprivi in Potsdam 20 M., von General der Inf. von Oberdoffer in Berlin 50 M., von Angehörigen (Offizieren, Sanitätsoffizieren, Beamten u. s. w.) des XIV. Armeekorps 2284 M. 14 Pf., von auswärtigen Privatpersonen 2418 M., von Militär-, Krieger-, Waffen- u. s. w. Vereinen 1191 M. 20 Pf.,
zusammen . . . 5693 M. 49 Pf.
dazu von früher . . . 3078 " 24 "
Summa . . . 8771 M. 73 Pf.

2. Bei der Badischen Bank Mannheim - Karlsruhe.

Von Herrn Gustav Hummel, früher Mitglied der I. Bad. Kammer, 500 M.; durch Domänendirektor Helmle von den Heilhabern des Bankhauses Witt L. Homburger, Stadtrath Kris Homburger und General-Consul Leopold Willstetter hier 1500 M.; durch Vermittlung des Bankhauses Witt L. Homburger von Frau Generalmajor v. Mehl 20 M.; ferner sind angegeben von den Polizei-Commissären, Chargierten und Schutzmannern der Residenzstadt Karlsruhe 77 M., von Herrn Geh.-Legationsrath Dr. Hugo Frhr. von Babo 50 M., Oberst Weizenegger 50 M., Geh.-Rath Dr. von Jagemann, Bad. Gesandter in Berlin, 30 M., Exc. Finanzminister Dr. Buchenberger 20 M., Generalagent von Kluon 10 M., Oberstleut. Held 10 M., Wiltb. Bauer jun. 10 M., Hofjägermeister Hugo von Merhart 20 M.,
zusammen . . . 2297 M. - Pf.
dazu von früher . . . 2180 " - "
Summa . . . 4477 M. - Pf.

3. Bei der Rhein. Creditbank Mannheim - Karlsruhe.

Von Herrn Geh.-Rath Schneider, Exc., 20 M., Frau Buchnill 10 M., Consul Bielefeld 10 M., Frau Geh.-Rath Gebting 10 M.; Geh. Oberregierungsrath Ministerialdirektor K. Hell 20 M., Gebr. Gillingen 20 M., Oberst a. D. Horstler, B.-Baden, 20 M., Bernhard Belzer, B.-Baden, 50 M., Albert März, B.-Baden, 100 M., Stadtrath Otto Kah, B.-Baden, 50 M., Geh. Commerzienrath Eckard, Mannheim, 100 M., Commerzienrath Engelhorn, Mannheim, 100 M., Karl Funf, Mannheim, 25 M., Oberrechn.-Rath L. Bauer hier 10 M., Turnverein Jahn, Rülzloch, 5 M., Hofrath Prof. Dr. Schröder 25 M., Legationsrath Dr. Seyb 50 M., Gwald, evang. Defan in Ueberlingen 25 M.,
zusammen . . . 650 M. - Pf.
dazu von früher . . . 4472 " - "
Summa . . . 5122 M. - Pf.

4. Beim Bankhaus Ed. Koelle hier.

Von Herrn Balat Dr. Schmidt 20 M., Frau Rosa Dealer in Marzell 1 M., von der national-liberalen Fraktion des Bad. Landtags 500 M., Herrn Geh.-Rath Battledner 50 M., Herrn Hermann Runding 10 M.,
zusammen . . . 581 M. - Pf.
dazu von früher . . . 480 " - "
Summa . . . 1061 M. - Pf.

Im Ganzen bis 16. Juni 19431 M. 73 Pf.

Der Schatzmeister:
Martini, Rechnungsrath.

Große Tapeten-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 21. Juni, Nachmittags 2 Uhr,**

werden im **Auktionslokal** Bahringerstraße 29 gegen baar versteigert:
ein großer Posten hochfeine Tapeten, lauter moderne Dessins, englische, abwaschbare Tapeten, seine Treppenhaustapeten in Eintheilungen von 14-90 Rollen mit Bordüren, hauptsächlich für Bauunternehmer geeignet, eine Partie prima Cigarren und Cognac, wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Konkurswaaren-Ausverkauf.

Wegen Räumung des Ladens sollen die im Konkurse des **Frisens Adolph Kiefer, Kaiserstraße 92 hier,** vorhandenen Waarenbestände von **Wittwoch den 20. d. M.** ab **thunlichst innerhalb 8 Tagen** ausverkauft werden und gelangen daher **billigst zur Abgabe:**

Parfümerien, Seifen, Kamm- und Bürstenwaaren, Schwämme, Toiletten-Artikel aller Art, Brust- und Manschettenknöpfe und dergl. mehr.

Karlsruhe, den 19. Juni 1900.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten.

* **Ostendstraße 9** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

- **Rheinbahustraße 20** ist im 2. Stod die sehr schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Fremdenzimmer im 5. Stod und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzu- sehen zwischen 3 u. 5 Uhr. Näheres Hirschstraße 94, portree.

- **Ritterstraße 10/12** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer

Karl Glasner, Hofmeier.
*2.1. **Schützenstraße 4**, nächst dem Stadlgarten, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

*3.1. **Steinstraße 18** ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss wegen Verletzung sofort zu vermieten.

Werderstraße 94 ist die **Portree-Wohnung**, bestehend aus 3 sehr schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Abort innerhalb des Glasabschlusses u. s. w., sofort oder später zu vermieten. Näheres Beierthimer Allee 7.

* **Wielandstraße 8** ist eine Wohnung von 2 schönen Mansardenzimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*5.1. **Winterstraße 28** ist eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 großen Zimmern und Zubehör sofort oder auf 1. Juli wegen Wegzug billig zu vermieten; ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. September. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

*5.1. **Körnerstraße 29** (Neubau) sind im 2. und 3. Stod Wohnungen von je 5 Zimmern sofort oder später, sowie der 1. Stod von 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Kochgas vorhanden. Näheres im 1. Stod.

Laden und Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein schöner, geräumiger Laden in guter Lage (Mitte der Stadt) ist zum Preise von **Mt. 600.-**, sowie eine anschließende Wohnung nebst zugehörigen Räumlöchlein auf per 1. Juli oder später zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 4166 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Laden mit Wohnung.

- **Amalienstraße 47** ist ein Laden mit drei Zimmern, Küche, Keller und Speichertraum auf 1. Oktober zu vermieten.

Wforzheim.

4.1. In vorzüglichster Lage, Centrum, ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres durch **C. Rothacker & Sohn, Wforzheim.**

Bureau

für Rechtsanwalt, Arzt oder dergl.

3.1. In Stadtmitte, 3 Minuten vom Bahnhof, sind 2 große, schöne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Angebote unter Nr. 4168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 1. Oktober werden zwei mittelgroße, moderne 4 Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör in besserem Privathaus von 2 soliden Familien gesucht. Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter W. 13 bahnpostlagernd hierher erbeten.

*2.1. Eine kleine Beamtenfamilie sucht eine freundliche, ruhige Wohnung von 3-4 Zimmern in der Altstadt auf 1. Oktober l. J. zu mieten. Anmeldungen unter Angabe des Miethpreises wollen gefl. unter Nr. 4168 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Im oberen Stadtheil von der Kronenstraße ab wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör von ordnungsliebenden Leuten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Werderstraße 96, 2. Stod.**

* Ein elegant möbliertes Zimmer ist wegen Verletzung auf 1. Juli zu vermieten: **Hirschstraße 10 im 1. Stod.**

2.1. Salon und Schlafzimmer, Fenster nach vornen, parterre, vollständig separat, Westendstraße, nächst dem Mühlburgerthor, sehr geeignet für einen Herrn Offizier, auf 15. Juli zu vermieten: Viktoriastraße 18 im 2. Stod.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 57 im 3. Stod.

* Douglasstraße 24, gegenüber dem neuen Postgebäude, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Sogleich ist ein angenehmes Heim für einen jungen Mann zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

* Marienstraße 45, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Zwei unmöblierte Zimmer sind sofort und eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche etc. auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 8, drei Treppen hoch.

*2.1. Herrenstraße 40, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine solide Dame zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes, kleines Parterrezimmer mit Keller zu vermieten; ebendasselbst 2 Kammern, die auch als Aufbewahrungsräume dienen können. Näheres daselbst.

* Schügenstraße 11, nächst dem Stadtgarten, ist im 2. Stod ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, desgleichen ein kleineres, einfacher möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Yorkstraße 19 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht sofort zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 40, 2. Stod links. *2.1.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Martenstraße 75 im 2. Stod links. *

Unmöbliertes Zimmer ist per 1. Juli billig zu vermieten: Karlstraße 93 im Hinterhaus, 3. Stod. Ebendasselbst wird ein Rifenreif-Fahrrad zu kaufen gesucht. *

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 118, 3 Treppen hoch. *

Zimmer zu vermieten. — Ein großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, habe im Auftrag per sofort oder später billig zu vermieten. J. Hahn, Kaiserstraße 54.

Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 52 im 3. Stod des Hinterhauses, im Querbau rechts. Ebendasselbst sind auch zwei neue Doppelleitern billig zu verkaufen. *2.1.

Gut möblierte Zimmer sind auf 1. Juli mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch. *

Zimmer, gut möbliert und geräumig, ist sogleich oder später zu vermieten: Belfortstraße 13, 2 Treppen hoch. *

Gut möbliertes Zimmer mit Balkon im 3. Stod, auf den Videllplatz gehend, pr. 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 201, 2. Stod links. —

Zimmer mit Pension. 2.1. Leisingstraße 19 sind im 3. Stod zwei fein möblierte Zimmer mit guter Pension auf sofort oder 1. Juli einzeln oder zusammen zu vermieten.

*2.1. **Pension** und angenehmen Anschluss findet geb. Dame oder bess. Geschäftsfraulein per sofort oder 1. Juli in gutem Hause zu mäßigem Preise. Näheres Kaiserstraße 188 im Blumenladen oder 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ein freundliches, gut möbliertes Zimmer für sogleich oder auf 1. Juli: Bähringerstraße 35, 3. Stod. *

Zimmer mit Pension. * Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten und sehr guter Pension ist an einen oder zwei Herren auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 16 im 2. Stod.

Zimmer-Gesuche. * Ein Fräulein sucht zum 1. Juli möbliertes Stübchen, eventuell mit Pension. Offerten unter Nr. 4188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junge Dame sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension in gutem Hause per sofort. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Kronenstraße. Offerten unter Nr. 4193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht per 1. Juli. *2.1. Suche in nächster Nähe der Kaiserstraße 1-2 unmöblierte Parterrezimmer für Geschäftszwecke. Offerten unter Nr. 4181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 — 20000 Mark sind auf II. Hypothek sofort ohne Vermittlung auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 4183 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. *

10000 Mark sind auf II. Hypothek auf 24. Juli auf ein solides Haus auszuleihen. Reflektierende wollen unter Angabe der Lage, Schätzung und Belastung Offerten unter Nr. 4192 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

4000 Mark werden auf II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4184.

14000 Mark auf II. Hypothek zu 5% von solventem, pünktlichem Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Das Anwesen liegt in der Südveststadt und ist stadträglich zu M. 110000.— eingeschätzt. I. Hypothek M. 66000.—, Feuerversicherung M. 85000.—, Rentabilität M. 6100.—. Gesl. Offerten unter Nr. 4185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark auf sehr gut rentierendes Haus in bester, innerer Stadtlage als II. Hypothek (80% der Schätzung) auf 1. Juli von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 Mark auf ein neuerbautes, schön gelegenes Herrschafts Haus, welches vollständig vermietet ist (Rent M. 4900) zu 5% alsbald aufzunehmen gesucht. Schätzung M. 77000, I. Hypothek 60%. Gesl. Offerten unter Nr. 4180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebild., unabh. Herr bittet jemand um ein Darlehen von M. 300.—, Rückzahlung und Zinsen nach Wunsch. Gesl. Offerten unter Nr. 4174 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Dienst-Anträge. Ein braves, fleißiges Mädchen wird per 1. Juli d. Js. gesucht. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird auf 1. Juli gesucht: Stefanienstraße 32, parterre.

— Ein Mädchen, welches gewohnt ist, häusliche Arbeiten pünktlich zu verrichten, wird bei gutem Lohn alsbald gesucht. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stod.

* Ein fleißiges, jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 75 im Schuhgeschäft.

Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sonstige Hausarbeit gut besorgt, findet per sofort oder später gute Stelle: Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten besorgt, wird zu einer kleinen Familie auf 1. Juli gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

*2.1. Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle: Karlstraße 13a im 4. Stod rechts.

* Auf 1. Juli wird ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten versteht, gesucht. Näheres Kriegstraße 46, eine Treppe hoch.

2.1. Per 1. Juli wird ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen gesucht: Amalienstraße 51, 1. Stod.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli von einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Luffenstraße 46 im 2. Stod.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird in ein gutes Haus zur Beihilfe sämtlicher Hausarbeiten auf 1. Juli gesucht. Es ist demselben Gelegenheit geboten, die Haushaltung gründlich zu erlernen. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

3.1. Junges, kräftiges, williges Mädchen für alle Haus- und Feldarbeit bei gutem Lohn auf's Band gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig der Hausarbeit unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle: Waldstraße 25.

* Ein ordentliches Mädchen wird zu kleiner Familie auf 1. oder 15. Juli gesucht: Wilhelmstraße 47 im 2. Stod links.

Dienst-Gesuche. Ein braves, jüngeres Mädchen sucht Stelle in kleinerem Haushalt per 15. Juli. Näheres zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 10 im Laden. *

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten zu einer Dame oder kinderlosen Familie. Zu erfragen Rüppurrstraße 158.

* Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann sowie als Zimmermädchen stets in besseren Häusern war, gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem bessern Hause ähnliche Stelle. Offerten beliebe man unter Nr. 4176 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Blechner gesucht. Zwei tüchtige Blechner auf Bauarbeit suche sofort. August Henningor, Blechnermeister, Rheinstraße 86a, Mühlburg.

3.1. **Stellen finden:** Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen.

Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für leichte Arbeit und dauernder Beschäftigung: Amalienstraße 13, 3. Stod. *

Gesucht wird ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit mit versteht. Näheres Kaiser-Passage 5 im Laden.

Kinderädchen-Gesuch. — Zu einem 4 Monate und einem 6 Jahre alten Kinde wird ein gut empfohlenes, braves, freundliches Mädchen gesucht. Näheres erforderlich. Zu erfragen Ludwigsplatz 40b im 2. Stod.

Kellnerinnen, tüchtige, finden sofort gute Stellen. Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung kann eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche, ein jüngerer, mit Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten. **Gasthaus zu den 3 Königen,** Ecke der Hebel- und Kreuzstraße.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten.

Paul Roder,

Wäsche- und Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 136.

***2.1. Hausbursche,**

ein kräftiger, kann bis 1. Juli oder auch sofort eintreten bei guter Bezahlung: Seboldstraße 3 in Durlach.

***2.1. Tagelöhner,**

ein jüngerer, findet sofort Stellung.
J. Haug, Karlstraße 28.

* Ein sauberer Junge, wenn auch noch schulpflichtig, wird zum sofortigen Eintritt als
Laufbursche
gesucht: Karlstraße 13 a im Laden rechts.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine jüngere, reinliche Frau oder ein Mädchen für täglich 3 Stunden auf sofort gesucht: Herrenstraße 54 im 2. Stock.

***3.1. Buchhalterin**

mit flotter Handschrift und mit allen kaufmännischen Arbeiten vertraut, sucht auf einem Bureau Stellung. Offerten unter Nr. 4182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus achtbarer Familie sucht baldigst gute Lehrstelle in einem besseren Geschäft, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Schützenstraße 79, 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Witwe sucht Beschäftigung im Waschen, Düsen, Nähen u. Flickern bei billiger Bezahlung. Näheres Karl Wilhelmstraße 40 im 2. Stock links.

Haus zu verkaufen.

*2.1. In der Stefanienstraße ist ein zweistöckiges Haus mit großem Hof und Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Einige noch gut erhaltene Gaslampen und mehrere eiserne Träger für eine Verdachung sind billig abzugeben: Stefanienstraße 84.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist um den Preis von 5 Mk. zu verkaufen. Anzusehen von 9—11 Uhr Vormittags und 1/2—1/2 Uhr Nachmittags: Luisenstraße 81 im 3. Stock links.

Kinderwagen

mit Gummireifen, sehr gut erhalten, nur kurze Zeit gebraucht, wird billig abgegeben: Essingstraße 44, eine Treppe hoch links.

Eine größere Balkenwaage,

geeignet zum Obwägen, und eine Beerenpresse, noch ganz neu, sind billig zu verkaufen: Schwabenstraße 27. *2.1.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

1 Dauerbrenner-Ofen, Junker & Ruh Nr. 4, 1 kleiner eiserner Ofen, 1 gebrauchter größerer Herd mit Kupferkessel, 1 Saufopfen, sämmtliche mit Rohr, 1 eleganter, fast neuer Kinderwagen, Gas- und Wasserleitungsröhren, 1 Krautständer, 1 Waage, altes Kupfer, Messing, Eisen etc. Zu erfragen Klumprechtstraße 9 im 2. Stock. Anzusehen Mittwoch und Donnerstag Nachmittag.

* Amalienstraße 9 ist ein noch beinahe neuer

Kleiderschrank

sofort zu verkaufen.

Fahrrad,

noch neu, steht billig zum Verkauf: Karlstraße 93 im Seitenbau, parterre links. *2.1.

Ein gut erhaltenes Fahrrad

ist billig zu verkaufen: Walbstraße 26 in der Mechanischen Werkstätte. 2.1.

Ein Fenstertritt mit Schublade

ist billig zu verkaufen: Friedensstraße 20, parterre, im Hof. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

* Ich suche in der Nähe der Stillingstraße oder dem Karlstor ein kleineres Privathaus (ohne Hintergebäude) mit etwas Garten oder größerem Hof und 3—4 Zimmern im Stod vom Eigentümer selbst zu kaufen. Anzahlung ganz nach Belieben. G. fl. Angebote mit genauen Angaben unter Nr. 4173 im Kontor des Tagblattes abzugeben. (Vermittlung ausgeschlossen.)

Kauf-Gesuche.

* Zwei gut erhaltene Fässer, circa 100 Liter haltend, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4186 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*** Zu kaufen gesucht**

ein vierfüßiger Pult ev. mit dazu gehörigen Stühlen. Offerten unter Nr. 4195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fernsprech-Anschluss Nr. 37.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt: Kaiserstrasse 173,

3.1. zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Großes Lager in deutschen u. englischen Stoffen.

Tuch- u. Buckskin-Verkauf

zu bekannt billigen Preisen.

— Anfertigung nach Maas im eigenen Atelier. —

Sack-Anzüge nach Maas von 60 Mark an.

Sommer-Paletots nach Maas von 30 Mark an.

Beinkleider nach Maas von 18 Mark an.

Elegante Façon. Feine Stoffe. Vorzügliche Verarbeitung.

**Hosenspanner „Moltke“**

bleibt unübertroffen!

Er ist zerlegbar für die Reise, besteht aus 2 Formen, welche, in die Hosenbeine gesteckt, je nach der Façon derselben federn. Der „Moltke“ zieht das Beinleid glatt, dasselbe erscheint stets wie ausgeblüht. Durchnähte Hosen trocknen am „Moltke“ stets in glatter Form. Alleinverkauf bei



Diese Figur zeigt den „Moltke“ zerlegt und mit einem Riemen zusammengehalten.

E. Dahlemann,

Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.

4.1.

Matjes-Säringe,
Malta- u. Neapler Kartoffeln,
 sowie täglich frischen
Tafelbutter,
 1 Pfd. 120 P.,

empfehl
A. van Venrooy,
 Colonialwaaren,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Frische Spargeln,
 täglich eintreffend, per Pfd. 25 Pfennig,
 empfehl

C. Cartharius.

Wöninger Kaiserbier, hell,
 " **Exportbier,** dunkel,
 " **Lagerbier,** "
Seldeneck'sches Lagerbier, "
 " **Exportbier,** hell,
Sinne'sches Tafelbier, hell,
Kammerer Exportbier, hell,
Schrempf'sches Exportbier, hell,
 sowie helles und dunkles alkoholfreies
Bier

empfehle in stets frischen Füllungen jegliches
 Quantum frei in's Haus. Bei ganzen Kisten
 billigsten Preis.

A. van Venrooy,
 Colonialwaaren,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

21.

Weinhahnen,
Reitungshalter,
Schachspiele,
Dominospiele,
Billard-Utensilien

empfehl billigst

Friedrich Weber,
 Drechsler,
 207 Kaiserstraße 207.

Ungeziefer

10.1.



aller Art
 beseitigt gründlich die Desinfektions-
 Anstalt **August Gessler,**
 Karlsruhe, 138 Kaiserstraße 138.
 Bitte ausschneiden und aufzubewahren.

31.

183

Franz Tauer,
 Kaiserstr. 183,

empfehl

sein überaus großes Lager in

Vorhängen.
 Reichhaltige Auswahl, am Stück und abgepaßt, weiß, crème, bunt.
Engl. Tüll- u. Spachtelvorhänge, Stores, Cöperspachtel,
Mouleaux u. Bitragen.
Galleriestangen und sämtliche Bestandtheile.

◆

Vorhangreste, ausreichend für 1-3 Fenster.

Eugen Brecht,
 Galvanotechnische Anstalt für Vergoldung und Versilberung,
 112 Kaiserstraße 112.
 Wiederver Silberung und Vergoldung von
 Schmuck- und Besteckfachen, Tafel- und
 Kirchengeweräthen
 zu mäßigen Preisen.
 — Garantie für sehr gute Haltbarkeit. —
 Pariser Feuervergoldung.

Velten's Künstler-Postkarten.

Karlsruhe.

10. Blatt in einer Mappe
 Mk. 1.—,
 einzeln à 10 Pfg.

1. Groß. Residenzschloß.	6. Bild auf die Stadt.
2. See im Schloßgarten.	7. Die kleine Kirche.
3. Denkmal Kaiser Wilhelm I.	8. Parkthor im Herbst.
4. Stadtgarten.	9. Schloßplatz.
5. Erbgroßherzogl. Palais.	10. Botanischer Garten.

Man wolle ausdrücklich **Velten's** Künstlerkarten verlangen.
 In allen Buch- und Papierhandlungen vorräthig.

Hofkunsthdlgung J. Velten.

Im **Inventar-** Aus-
verkauf.

Complette

Küchen-Aussteuern

von Mk. 17.85, 28.—, 37.50
bis Mk. 150.—



mit extra hohem Rabatt
frei in's Haus geschickt.

Haushaltungs-Bazar,

Kaiserstrasse 73,
zwischen Kronen- u. Waldhornstrasse.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Juni. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 59. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Räuber.**
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Freitag den 22. Juni. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 60. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Abschieds-
Vorstellung für Kammerjäger Karl Nebe.
Der Wildschütz, oder: **Die Stimme
der Natur.** Komische Oper in 3 Akten
nach Koberne frei bearbeitet. Text und Musik
von Ab. Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 10 Uhr.

Samstag den 23. Juni. 33. Vorstellung
außer Abonnement zu **ermäßigten** Preisen.
(Letzte Vorstellung zu der die in der Zeit vom
15. Januar an gelösten Duzendkarten gültig
sind). Zur Feier des 100. Geburtstages von
Charlotte Birch-Pfeiffer. Neu einstudirt:
Die Grille. Ländliches Charakterbild in
5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit
theilweiser Benützung einer Erzählung von
G. Sand. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten und
der Umtausch der Duzendkarten zu dieser Vorstellung
findet statt: von Montag den 18. Juni an.

Sonntag den 24. Juni. 34. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Abschieds-
Vorstellung für Kammerjägerin Sophie Brohm.
Das Glöckchen des Eremiten. Ko-
mische Oper in 3 Akten. Nach dem Fran-
zösischen des Locroy und Cormon. Deutsche
Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé
Mailart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten
zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den
19. Juni an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 20. Juni. 17. Vorstellung
außer Abonnement. Abschieds-Vorstellung von
Sophie Brohm. **Das Glöckchen des
Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten.
Nach dem Französischen des Locroy und Cor-
mon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst.
Musik von Aimé Mailart. Anfang 1/2 8 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Mein Geschäft

befindet sich jetzt

3.2.

Werderplatz 31.

Chr. Meess, Photograph.

Gebr. Wickeleit

Köln a. Rh.

Strassburg i. E.

Centralheizungen aller Systeme.

Lüftungs- und Trockenanlagen, Wasch- und Badeanstalten,
Dampfskoeinrichtungen.

Rohrleitungen für Dampfanlagen.

22.8.

Einrichtung compl. Dampfkraftanlagen.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden Mk. 3.50.

In haben in jeder Buchhandlung

Laden und Wohnungs-Gesuch.

Ein Laden mit Kontor und Wohnung von 5 Zimmern wird in
der Karl-Friedrich-, Adler- oder Kronenstrasse per Oktober zu miethen
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4167 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Zu vermieten oder zu verkaufen.

6.1. In Durlach gelegen ist ein schönes Anwesen mit
Specerei-Geschäft und großem Bierkonsum zu vermieten
oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 4196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde „Der Hamburger Hafen“
und „Tiefsee-Aquarium“.

Eintrittspreis pro Person . . . 50 Pfennig,
Kinder und Militär 25

Hemdenblousen,

Cravatten,
Gürtel

in größter Auswahl in allen Preislagen bei

S. Model.

Sämtliche Druckerarbeiten

billigt bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Adlerstraße.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbrinzenstr. 28 u. Soffenstr. 65.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bugführer Käbler I in Frankfurt a. M. die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. d. Mts. gnädigst geruht, unter Ernennung zu Amtmännern den Referendar Dr. Franz Popp von Heidelberg dem Bezirksamte Durlach, den Referendar Alexander Reff von Heidelberg dem Bezirksamte Mannheim, den Referendar Leopold Gräfer von Malsch dem Bezirksamte Mosbach als Beamte beizugeben; ferner den Referendar Franz Mor Franz von Mannheim zum Sekretär beim Ministerium des Innern zu ernennen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 31. Mai l. J. den Registraturassistenten Georg Krauth beim Landgericht Karlsruhe zum Registrator bei diesem Gerichte und unterm 12. Juni l. J. den Registraturassistenten Heinrich Bag beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zum Registrator bei diesem Ministerium ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 9. Juni d. J. den charakterisirten Oberbuchhalter Hermann Schick beim Landesgefängnis Freiburg zum etatmäßigen Oberbuchhalter bei genannter Strafanstalt und unterm 15. Juni d. J. den charakterisirten Oberbuchhalter Johann Pfeifer beim Landesgefängnis Mannheim zum etatmäßigen Oberbuchhalter bei dieser Strafanstalt ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 11. Juni d. J. den Registrator Rupert Brandner beim Amtsgericht Billingen zum Sekretariatsassistenten beim Landgericht Mannheim und den Aktuar Emil Bernauer beim Amtsgericht Gengenbach zum Registrator beim Amtsgericht Billingen ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat mit Entschliebung vom 7. Juni d. J. übertragen:

den Sekretären Anton Hohl an der Universität Heidelberg und Franz Freudenmann an der Universität Freiburg etatmäßige Amtsstellen von Kanzleisekretären an diesen Hochschulen,

den Sekretär Wilhelm Mehl an der Universitäts-Irenklinik in Heidelberg die etatmäßige Amtsstelle eines Kanzleisekretärs an dieser Anstalt und dem Aktuar Gustav Adolf Linninger an der Universität Heidelberg die etatmäßige Amtsstelle eines Sekretärs an dieser Hochschule.

Friedrich von Weech, Rom-Fahrten.

Preis fein gebunden Mk. 3. —

Inhaltsverzeichnis

Das neue Rom — 1892.

Erste Eindrücke. — Lebenswürdigkeiten. — Volksleben. — Geselligkeit. — Straßenverkehr. — Der königliche Hof. — Der Clerus. — St. Peter und der Vatican. — Die historischen Studien. — Abschied von Rom.

Im Jubiläumsjahre — 1893.

Auf der Reise. — Der römische Karneval. — Das Bischofsjubiläum Leo's XIII. — Die Jubiläumsmesse. — Armenischer Gottesdienst. — Frühlings-Anfang. — Monsignore de Waal. — Die Silberne Hochzeit des Königspaares. — Im Albanergebirge. — Tivoli. — Castel Fusano.

Von Karlsruhe nach Rom — 1895.

Mailand und die Certosa. — Die Heimath Correggio's. — Toskanische Städte. — Perugia und Assisi. — Siena und Orvieto.

Rom im Sommer — 1896.

Zum vierten Mal nach Rom unterwegs. — Römischer Sommerleben. — Das Fronleichnamfest. — Das Verfassungsfest. — Ein Conclistorium im Vatican. — St. Johannisfeier. — Im Sabinergebirge.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Montag den 25. Juni 1900: Letzte Vorstellung.

Circus Corty-Althoff!

Karlsruhe, auf dem Plage vor der Festhalle.

4 Uhr Nachmittags, Mittwoch, 20. Juni 1900, 8 Uhr Abends,

2 Grosse Vorstellungen 2

Nachmittags 4 Uhr
Erste Kinder- und Familien-Vorstellung
zu halben Preisen auf allen Plätzen
für Erwachsene und Kinder.

Das Programm besteht aus einem reichhaltigen Repertoire von 16 Nummern.
Volle Preise. Abends 8 Uhr. **Volle Preise.**
Außerordentliche Vorstellung.

Zum ersten Male:
Aufführung der großen Ausstattungs-Pantomime:

Die lustigen Heidelberger Studenten oder ein Ausflug mit Hindernissen.

Große Original-Pantomime in Scene gesetzt von Direktor **Pierre Althoff**, ausgeführt vom gesammten Personal.

Diese Pantomime wurde feinerzeit im Circus Menz in Berlin über 500 Mal aufgeführt.

Nebrmaliges Auftreten von Herrn und Frau Direktor mit ihren ganz neuen Original-Freibrittsdressuren, sowie aller Künstler und Künstlerinnen, aller Clowns und 2 Quasste.

Donnerstag, 21. Juni 1900, Abends 8 Uhr:

High-Life-Vorstellung

mit einem Elite-Programm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.